

VERSORGUNGS WIRTSCHAFT

Monatszeitschrift für Betriebswirtschaft,
Wirtschaftsrecht und Steuerrecht der Elektrizitäts-,
Gas- und Wasserwerke

5/2013



Seit 1949 aktuelle Informationen für Versorgungsunternehmen.

65. Jahrgang

INHALT

Aktuelle Rechtsprechung zur Konzessionsvergabe durch die Gemeinde	
– Anmerkung von Rechtsanwalt Michael Brändle, Freiburg –	117
Anwendbarkeit der VOB/A bei Unterschwellenvergaben im Sektorenbereich?	
– von Rechtsanwältin Dr. Juliane Bauer, München –	123
Neuvergabe von Strom- und Gaskonzessionen – Rechte und Pflichten für Kommunen und Bieter	
– von Rechtsanwälte Dr. Martin Geipel, Fabian Raddatz, LL.M. und Peter Stauber, LL.M., Berlin –	125

Wirtschaftsrecht

Rechtsprechung

Vergaberecht / Konzessionsrecht

- OLG Düsseldorf verfeinert Rechtsrahmen für Stadtwerke-Gründungen
– Beschluss des OLG Düsseldorf vom 4.2.2013 – VII-Verg 31/12 –
– Anmerkung von Rechtsanwältin Dr. Ute Jasper und Rechtsanwalt Jens Biemann, Düsseldorf – 126
- Kein Konzern oder »In-house«-Privileg bei der Auswahl des Vertragspartners zum Abschluss eines Konzessionsvertrages gemäß § 46 EnWG
– Beschluss des BKartA vom 30.11.2012 – B8-101/11 – Stadt Mettmann – 127
- Verstoß gegen Ausschreibungspflicht gibt Anlass zur Klärung der Angemessenheit der Erschließungskosten für ein Grundstück
– Urteil des BVerwG vom 30.1.2013 – BVerwG 9 C 11.11 – 128
- Zur gestellten Vergabebedingung einer »rechtsverbindlichen« Unterzeichnung und zur Aufhebung einer Ausschreibung wegen Überschreitung des geschätzten Auftragswerts
– Urteil des BGH vom 20.11.2012 – X ZR 108/10 – Friedhoferweiterung – 129

Energiewirtschaftsrecht / Zivilrecht

- Parallelgestaltung zu Grundversorgungsverträgen lässt Missbrauchskontrolle des Preisanpassungsrechts in Sonderverträgen nicht entfallen
– Urteil des EuGH vom 21.3.2013 – C-92/11 –
– Anmerkung von Rechtsanwalt Dr. Achim-Rüdiger Börner, Köln – 131

Erneuerbare-Energien-Gesetz

- Vergütung von Strom für ein zweites an eine bereits bestehende Biogasanlage angeschlossenes Blockheizkraftwerk; Anlagenbegriff
– Urteil des OLG Düsseldorf vom 5.12.2012 – VI-2 U (Kart) 7/12 – 133

Steuerrecht

Gesetzgebung / Anweisungen / Hinweise

Umsatzsteuer

- Geänderte Anforderungen an die organisatorische Eingliederung bei umsatzsteuerrechtlichen Organschaften (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)
– Anmerkungen von Dipl.-Bw. (FH) / Dipl.-Vw. / Dipl.-Hdl. Martin Kronawitter, Untergriesbach, zum Schreiben des BMF vom 7.3.2013 – IV D 2-S 7105/11/10001 – 136

Rechtsprechung

Umsatzsteuer

- Erzeugung von Strom und Wärme durch Blockheizkraftwerk im selbst genutzten Einfamilienhaus
– Urteil des BFH vom 12.12.2012 – XI R 3/10 – 138

Arbeitsrecht

- Reisezeiten als vergütungspflichtige Arbeitszeit 138
- Berücksichtigung öffentlicher Bediensteter bei Freistellung nach § 38 BetrVG 139

Buchbesprechungen

139

Online-Seminare

Aktuelle Termine
auf der Rückseite

Weiterdurchbildung



Im Focus – mehr Praxistipps auch auf www.vw-online.eu

Im Focus – mehr auf www.vw-online.eu

Auf dieser Seite erhalten Sie Praxistipps und erste Hinweise zu Informationen, die in vielen Fällen auf unserem Online-Portal vertieft bzw. ergänzt werden. Geben Sie dort in die Suchmaske einfach die zu den einzelnen Hinweisen angegebene Dokumentennummer ein.

Wenn auch Sie interessante Neuigkeiten für unsere Leser haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

BGH: »Aktionsbonus« in einem Stromlieferungsvertrag

In zwei noch nicht veröffentlichten Urteilen vom 17.4.2013 – VIII ZR 246/12 u. VIII ZR 225/12 hat sich der BGH mit einer AGB-Klausel in Stromlieferungsverträgen befasst, nach der einem Neukunden bei einer bestimmten Vertragsdauer ein einmaliger Bonus gewährt wird. Folgende Klausel lag zugrunde: »Wenn Sie als Neukunde einen Vertrag mit [der Beklagten] schließen, gewährt Ihnen [die Beklagte] einen einmaligen Bonus. Dieser wird nach 12 Monaten Belieferungszeit fällig und spätestens mit der ersten Jahresrechnung verrechnet. Neukunde ist, wer in den letzten 6 Monaten vor Vertragsschluss in seinem Haushalt nicht von [der Beklagten] beliefert wurde. Der Bonus entfällt bei Kündigung innerhalb des ersten Belieferungsjahres, es sei denn die Kündigung wird erst nach Ablauf des ersten Belieferungsjahres wirksam.«

Die Kläger kündigten die Verträge zum Ablauf des ersten Belieferungsjahres. Die Beklagte berücksichtigte den Bonus in den Schlussrechnungen nicht. Der VIII. Zivilsenat des BGH hat entschieden, dass die Klausel in der hier maßgeblichen Fassung für einen juristisch nicht vorgebildeten Kunden ohne weiteres dahin verstanden werden kann, dass ein Anspruch auf den Bonus bereits dann besteht, wenn der Vertrag – wie hier – mindestens ein Jahr bestanden hat. Zweifel bei der Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen gehen zu Lasten des Verwenders.

DokNr. 13001958

Kündigung des Lieferantenvertrages und Kundenrückwerbeaktion als mögliche Folgen einer Insolvenz (Flexstrom)

Im Hinblick auf die Insolvenz von Flexstrom ist auf BGH, Urteil vom 15.11.2012 – IX ZR 169/11, abgedruckt in Versorgungswirtschaft 2013 (Heft 3), S. 72, *DokNr. 13002277* mit Anmerkungen Held/Wolf (*DokNr. 13002278*) hinzuweisen. Nach dieser Entscheidung darf die Insolvenz als solche nicht zum Anlass genommen werden, den Lieferantenrahmenvertrag zu kündigen. Das Recht zur Kündigung aus anderen Gründen, z.B. wegen hartnäckigen Zahlungsverzugs, bleibt hiervon unberührt. Zur Frage, was nach erfolgter Kündigung zu beachten ist, verweisen wir auf den online am 1.5.2011 erschienenen Praxistipp von Brändle: »Was müssen Netzbetrieb und Grundversorger nach Kündigung von Lieferantenrahmenvertrag oder Ausspeiserahmenvertrag beachten« – *DokNr. 11000578*. Zu in dieser Situation denkbaren Kundenrückwerbeaktionen verweisen wir auf den online am 1.6.2011 erschienenen Praxistipp von Brändle: »Was muss der Vertrieb bei einer Kundenrückwerbeaktion beachten?« – *DokNr. 11000587*. Das dort erwähnte Revisionsverfahren beim BGH (AZ I ZR 224/10) wurde weggelegt; eine der Parteien war die insolvente TelDaFax, weshalb es sehr wahrscheinlich nicht mehr zu einer Entscheidung des BGH kommen wird.

DokNr. 13001959

BFH : Kein Vorsteuerabzug bei wirksamem Widerspruch gegen Gutschrift

Widerspricht der Empfänger einer Gutschrift dem ihm übermittelten Abrechnungsdokument, verliert die Gutschrift die Wirkung einer zum Vorsteuerabzug berechtigenden Rechnung auch dann, wenn die Gutschrift den zivilrechtlichen Vereinbarungen entspricht und die Umsatzsteuer zutreffend ausweist. Es genügt, dass der Widerspruch eine wirksame Willenserklärung darstellt. Der teilweise vertretenen Auffassung, dass nur der Widerspruch gegen eine unrichtige Gutschrift zu Verlust des Vorsteuerabzugs führen könne, stimmt der BFH in seinem Urteil vom 23.1.2013 – XI R 25/11 nicht zu. Eine solche Einschränkung hätte zur Folge, dass die Finanzverwaltung auch in den Fällen, in denen die widerstreitende umsatzsteuerrechtliche Beurteilung der an dem Leistungsaustausch Beteiligten letztlich auf zivilrechtlich begründeten Meinungsverschiedenheiten der Vertragsparteien beruhen, zu entscheiden hätte, welche der Meinungen zutreffend ist. Das Finanzamt muss den Widerspruch jedoch nicht zivilrechtlich prüfen.

mehr ==> DokNr. 13001960

Ab 1.3.2013: Besteuerung von Streubesitzdividenden an Körperschaften

Bundestag und Bundesrat bestätigten die Empfehlungen des Vermittlungsausschusses: Dividenerträge inländischer Kapitalgesellschaften aus kleineren Unternehmensbeteiligungen sind künftig zu besteuern; erstmals für Dividenden aus Streubesitz, die nach dem 28.2.2013 Körperschaften zugeflossen sind. Die 100-prozentige Steuerpflicht gilt für Dividenden aus Beteiligungen, an denen eine Kapitalgesellschaft zu Beginn des Kalenderjahres unmittelbar mit weniger als zehn Prozent am Grund- oder Stammkapital beteiligt ist (Streubesitz). Gewinne aus der Veräußerung von Streubesitzanteilen bleiben weiterhin steuerfrei. Hintergrund der Neufassung des § 8 b Abs. 4 KStG ist ein Urteil des EuGH (Urt. v. 20.10.2011 – C-284/09), wonach in- und ausländische Gesellschaften beim Streubesitz gleich behandelt werden müssen. Das Gesetz zur Umsetzung des EuGH-Urteils wurde am 28.3.2013 verkündet (BGBl S. 561).

mehr ==> DokNr. 13001962